









Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Austausch der Netzanschlussleitung
8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung
9. Entsorgung und Wiederverwertung
10. Lagerung



Gefahr! - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen



Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Gefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1a/1b/17)**

1. Handgriff
2. Ein-/Ausschalter
3. Sperrtaste für Ein-Ausschalter
4. Feststellhebel für Schnitttiefeinstellung
5. Netzkabel
6. Sägeschuh
7. Feststellschraube für Gehrungseinstellung
8. Feststellschraube für Parallelanschlag
9. Skala für Gehrungswinkel
10. Zusatzhandgriff
11. Spindelarretierung
12. Sägeblatt
13. Sägeblattschlüssel
14. Anschluss für Spanabsaugung
15. Staubsaugeradapter
16. Parallelanschlag
17. Schraube zur Sägeblattsicherung
18. Flansch
19. Pendelschutzhaube
20. Hebel für Pendelschutzhaube

21. Schutzhaube
22. Schalter LED-Beleuchtung Ein/Aus
23. LED-Licht
24. Spaltkeil
25. Schnittlinienführung

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Handkreissäge
- Sägeblatt
- Sägeblattschlüssel
- Parallelanschlag
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Handkreissäge ist geeignet zum Sägen von geradlinigen Schnitten in Holz, holzähnlichen Werkstoffen und Kunststoffen. Dabei sind ein Überhitzen der Sägezahnspitzen und ein Schmelzen des Kunststoffes zu vermeiden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Netzspannung: 230 V ~ 50 Hz
 Leistungsaufnahme: 1500 W
 Leerlauf-Drehzahl: 5.500 min⁻¹
 Schnitttiefe bei 90°: 66 mm
 Schnitttiefe bei 45°: 48 mm
 Sägeblatt: Ø 190 mm
 Sägeblattaufnahme: Ø 30 mm
 Sägeblattstärke: 2,8 mm
 Schutzklasse: II/□
 Gewicht: 5,2 kg

Gefahr!

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA} 90,2 dB(A)
 Unsicherheit K_{pA} 3 dB
 Schalleistungspegel L_{WA} 101,2 dB(A)
 Unsicherheit K_{WA} 3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745.

Handgriff

Schwingungsemissionswert $a_h \leq 2,5 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Zusatzhandgriff

Schwingungsemissionswert $a_h = 2,664 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Vorsicht!

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.

3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Warnung!

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

5.1 Schnitttiefe einstellen (Bild 2/3)

- Lösen Sie den an der Rückseite der Schutzhaube befindlichen Feststellhebel für Schnitttiefeneinstellung (4).
- Setzen Sie den Sägeschuh (6) flach auf die Oberfläche des zu bearbeitenden Werkstückes auf. Heben Sie die Säge so weit an, bis sich das Sägeblatt (12) auf der benötigten Schnitttiefe (a) befindet.
- Befestigen Sie den Feststellhebel für die Schnitttiefeneinstellung (4) wieder. Überprüfen Sie den festen Sitz.

5.2 Gehrungsanschlag (Bild 4/5)

- Der voreingestellte Standardwinkel zwischen Sägefuß (6) und Sägeblatt (12) beträgt 90°. Sie können diesen Winkel verändern, um Schrägschnitte durchzuführen.
- Lösen Sie die an der Vorderseite des Sägefußes befindliche Feststellschraube für Gehrungseinstellung (7).
- Sie können den Schnittwinkel nun um bis zu 45° verändern; beachten Sie dazu die Schnittwinkelskala (9).
- Befestigen Sie die Feststellschraube für Gehrungseinstellung (7) wieder. Überprüfen Sie den festen Sitz.

5.3 Feinjustierung des Gehrungsanschlages bei 0° bzw. 90° (Bild 6/7)

Mit einem 90° Anschlagwinkel können Sie die Winkeleinstellung bei 0° bzw. 90° justieren. Lösen Sie dazu die Feststellschraube für Gehrungsanschlag (7) und die Gegenmutter (b) an der Justierungsschraube (a). (Siehe Bild 6) Drehen Sie die Handkreissäge auf den Kopf und legen Sie den Anschlagwinkel (c) zwischen Sägeschuh (6) und Sägeblatt (12) an. (Siehe Bild 7)

Verstellen Sie nun die Justierungsschraube (a) soweit, bis der Winkel zwischen Sägeschuh (6) und Sägeblatt (12) 90° beträgt. Ziehen Sie die Gegenmutter (b) und die Feststellschraube für Gehrungsanschlag (7) wieder fest.

5.4 Absaugen von Staub und Spänen (Bild 8)

- Schließen Sie Ihre Kreissäge mit dem Staubsaugeradapter (15) an einen geeigneten Staubsauger an. Dazu setzen Sie zuerst den Staubsaugeradapter (15) in den dafür vorgesehenen Spanabsaugungsauslass (14) an der Handkreissäge. An den Staubsaugeradapter (15) können Sie dann einen geeigneten Staubsauger anschließen (Staubsauger nicht im Lieferumfang). Sie erreichen damit eine optimale Staubabsaugung vom Werkstück. Die Vorteile: Sie schonen sowohl das Gerät als auch ihre eigene Gesundheit. Ihr Arbeitsbereich bleibt außerdem sauberer und sicherer.
- Bei der Arbeit entstehender Staub kann gefährlich sein. Bitte beachten Sie dazu die Sicherheitshinweise.
- Achtung! Der für das Absaugen verwendete Staubsauger muss für das bearbeitete Material geeignet sein.
- Prüfen Sie, ob alle Teile gut miteinander verbunden sind.

5.5 Parallelanschlag (Bild 9/10)

- Der Parallelanschlag (16) erlaubt es Ihnen, parallele Linien zu sägen.
- Lockern Sie die im Sägefuß (6) befindliche Feststellschraube für den Parallelanschlag (8).
- Die Montage erfolgt durch Einsetzen des Parallelanschlages (16) in die Führung (a) im Sägefuß (6) (siehe Bild 9).
- Setzen Sie den benötigten Abstand fest und ziehen Sie die Feststellschraube (8) wieder fest.
- Benutzung des Parallelanschlages: Positionieren Sie den Parallelanschlag (16) flach am Werkstückrand und beginnen Sie mit dem Sägen.

⚠ Achtung! Probeschnitt mit einem Abfallholz durchführen

5.6 Schnitlinienführung (Line Guide) (Bild 11)

Mit der Schnitlinienführung (25) können Sie genaue Schnitte nach Schnitlinien, die auf dem Werkstück aufgezeichnet sind, durchführen.

Um die Schnitlinienführung (25) besser zu sehen, schieben Sie diese nach vorn.

Die Markierungen (a) und (b) zeigen die Schnittbreite des eingebauten Sägeblattes.

Verwenden Sie die Markierung (a) bei der 0° bzw. 90° Winkeleinstellung

Die Markierung (b) ist bei der 45° Winkeleinstellung zu verwenden.

Für Winkeleinstellung siehe 5.2

⚠ Achtung! Probeschnitt mit einem Abfallholz durchführen

6. Bedienung

6.1 Arbeiten mit der Handkreissäge

- Kreissäge stets mit festem Griff halten.
- Die Pendelschutzhaube (19) wird vom Werkstück automatisch zurückgeschoben.
- Keine Gewalt anwenden! Mit der Kreissäge leicht und gleichmäßig vorrücken.
- Das Abfallstück sollte sich auf der rechten Seite der Kreissäge befinden, damit der breite Teil des Auflagetisches auf seiner ganzen Fläche aufliegt.
- Wenn nach vorgezeichneter Linie gesägt wird, Kreissäge an der entsprechenden Kerbe entlangführen.
- Kleine Holzteile vor der Bearbeitung fest einspannen. Nie mit der Hand festhalten.
- Sicherheitsvorschriften unbedingt beachten! Schutzbrille tragen!
- Verwenden Sie keine defekten Sägeblätter oder solche, welche Risse und Sprünge aufweisen.
- Verwenden Sie keine Flansche/Flanschmutter, deren Bohrung größer oder kleiner ist als diejenige des Sägeblattes.
- Das Sägeblatt darf nicht von Hand oder durch seitlichen Druck auf das Sägeblatt gebremst werden.
- Der Pendelschutz darf nicht verklemmen und muß sich nach abgeschlossenem Arbeitsgang wieder in der Ausgangsposition befinden.
- Vor der Verwendung der Kreissäge bei herausgezogenem Netzstecker die Funktion des Pendelschutzes prüfen.

- Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz der Maschine, daß die Sicherheitseinrichtungen wie Pendelschutz, Spaltkeil, Flansche und Verstellrichtungen funktionieren bzw. richtig eingestellt und festgestellt sind.
- An den Adapter für Spanabsaugung (15) können Sie eine geeignete Staubabsaugung anschließen. Stellen Sie sicher, dass die Staubabsaugung sicher und ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Die bewegliche Pendelschutzhaube darf zum Sägen nicht in der zurückgezogene Schutzhaube festgeklemmt werden.
- Sägeblätter, deren Grundkörper dicker oder deren Schränkung kleiner als die Dicke des Spaltkeils ist, dürfen nicht verwendet werden.

⚠ Achtung! Vor allen Arbeiten an der Kreissäge Netzstecker ziehen!

6.2 Benutzung der Kreissäge

- Passen Sie Schnitttiefe, Schnittwinkel und Parallelanschlag an (siehe Punkt 5.1, 5.2 und 5.5).
- Stellen Sie sicher, dass der Ein-/Ausschalter (2) nicht eingedrückt ist. Verbinden Sie erst dann den Netzstecker mit einer geeigneten Steckdose.
- Schalten Sie die Kreissäge nur mit eingesetztem Sägeblatt ein!
- Platzieren Sie den Sägefuß flach auf dem zu bearbeitendem Werkstück. Das Sägeblatt darf das Werkstück nicht berühren.
- Halten Sie die Kreissäge nun mit beiden Händen fest.

6.3 Ein-/ Ausschalten (Bild 12)

Einschalten:

Sperrtaste (3) und Ein-/Ausschalter (2) gleichzeitig drücken

- Lassen Sie das Sägeblatt anlaufen, bis es die volle Geschwindigkeit erreicht hat. Führen Sie dann das Sägeblatt langsam an der Schnitlinie entlang. Üben Sie dabei nur leichten Druck auf das Sägeblatt aus.

Ausschalten:

Sperrtaste und Ein-/Ausschalter loslassen,

- Beim Loslassen des Handgriffs schaltet die Maschine automatisch ab, so dass unbeabsichtigter Lauf nicht möglich ist.
- Achten Sie darauf, dass beim Arbeiten die Entlüftungsöffnungen nicht abgedeckt werden oder verstopfen.

- Bremsen Sie das Sägeblatt nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken ab.
- Achtung! Legen Sie die Maschine erst ab, nachdem das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist.

⚠ Achtung! Probeschnitt mit einem Abfallholz durchführen

6.4 Sägeblatt wechseln (Bild 13-16)

⚠ Achtung! Vor allen Arbeiten an der Kreissäge Netzstecker ziehen!

Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter, die der Norm EN 847-1 entsprechen und vom gleichen Typ sind, wie das mitgelieferte Sägeblatt dieser Handkreissäge. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten.

Für das Wechseln des Sägeblattes benötigen Sie den beiliegenden Sägeblattschlüssel (13). Der Sägeblattschlüssel (13) ist im Gehäuse aufbewahrt. Ziehen sie bei Bedarf den Sägeblattschlüssel (13) aus dem Gehäuse heraus (siehe Bild 13).

Achtung! Aus Sicherheitsgründen darf die Handkreissäge nicht mit eingestecktem Sägeblattschlüssel (13) betrieben werden.

- Drücken Sie die Spindelarretierung (11).
- Schraube zur Sägeblattsicherung (17) mit dem Sägeblattschlüssel (13) lösen.
- Bewegliche Pendelschutzhaube (19) mit Hebel für Pendelschutzhaube (20) zurückschieben und festhalten.
- Flansch (18) und Sägeblatt (12) nach unten entnehmen.
- Flansch reinigen, neues Sägeblatt einsetzen. Auf Laufrichtung achten (siehe Pfeil auf der Schutzhaube und am Sägeblatt)!
- Schraube zur Sägeblattsicherung (17) anziehen, auf Rundlauf achten.
- Bevor Sie den Ein-Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert, bewegliche Teile leichtgängig und Klemmschrauben fest angezogen sind.

6.5 Benutzung der LED- Beleuchtung (Bild 17)

- Das LED-Licht (23) ermöglicht das zusätzliche Ausleuchten der Schnittstelle.
- Zum Einschalten drücken Sie den Schalter für LED Beleuchtung (22).

- Um das LED Licht (23) auszuschalten drücken Sie den Schalter für LED Beleuchtung (22) erneut.
- Schalten Sie das LED-Licht immer aus, wenn es nicht benötigt wird.
- Die Spannungsversorgung von der LED-Beleuchtung erfolgt über die Netzspannung. Somit sind keine Batterien nötig.

7. Austausch der Netzanschlussleitung

Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

8.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

8.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

Gefahr! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

8.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

8.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

10. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantiekunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantiekunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Kohlebürsten
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägeblatt
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantiekunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)